**Musterbrief „Vertragsverlängerungsklausel“**

Klicken Sie hier, um Ihren Vor- und Nachnamen einzugeben.

Klicken Sie hier, um Ihre Adresse einzugeben.

Klicken Sie hier, um Ihre PLZ und den Ort einzugeben.

EINSCHREIBEN

Klicken Sie hier, um den Namen der Firma einzugeben

Klicken Sie hier, um die Adresse der Firma einzugeben

Klicken Sie hier, um die PLZ und den Ort der Firma einzugeben

Klicken Sie hier, um den Ort und das Datum einzugeben.

**Vertrag vom** Klicken Sie hier, um ein Datum einzugeben.

**Vertragsnummer:** Klicken Sie hier, um die Vertragsnummer einzugeben.

Sehr geehrte Damen und Herren!

Am Klicken Sie hier, um ein Datum einzugeben. habe ich bei Ihnen einen Vertrag für die Dauer von … Monaten abgeschlossen. Der Vertrag endet daher am Klicken Sie, um ein Datum einzugeben.. Trotz dieser vereinbarten Laufzeit haben Sie mir mit Schreiben vom Klicken Sie hier, um ein Datum einzugeben. ein weiteres Vertragsjahr in Rechnung gestellt. Dies ist nicht verständlich, denn für eine automatische Vertragsverlängerung muss bereits im Vertrag folgendes enthalten sein:

* Vereinbarung einer automatischen Vertragsverlängerung bei nicht rechtzeitiger Kündigung samt Dauer der Kündigungsfrist.
* Verpflichtung, Konsumenten rechtzeitig vor Beginn der Kündigungsfrist nochmals gesondert auf das Erfordernis einer Kündigung bei sonstiger Vertragsverlängerung hinzuweisen, damit diesen genügend Zeit für eine Vertragskündigung bleibt.

Selbst wenn eine Vertragsklausel den angeführten Inhalt enthält, kommt es im Falle der Nichtkündigung nur zu einer automatischen Vertragsverlängerung, wenn Sie den Vertragspartner rechtzeitig vor Beginn der Kündigungsfrist auch tatsächlich **nochmals gesondert** auf die notwendige Kündigung bei sonstiger Vertragsverlängerung hinweisen. Aus diesem Hinweis muss klar ersichtlich sein, dass die Nichtkündigung die Verlängerung des Vertrages nach sich zieht.

Da die oben angeführten Punkte nicht im Vertrag enthalten sind bzw. Sie mich vor Beginn der Kündigungsfrist nicht nochmals gesondert auf die anstehende Vertragsverlängerung hingewiesen haben, hat sich der Vertrag nicht verlängert.

Ich ersuche Sie daher schriftlich zu bestätigen, dass der Vertrag mit Klicken Sie hier, um ein Datum einzugeben. endet und die offene Forderung storniert wird.

Freundliche Grüße

Klicken Sie hier, um Ihren Vor- und Nachnamen einzugeben. (=eigenhändige Unterschrift)

# Wichtige Informationen zum Musterbrief

**Vertrag durchlesen:** Lesen Sie den Vertragstext gleich bei Vertragsunterfertigung genau durch. Finden Sie eine Verlängerungsklausel, dann verlangen Sie, dass diese gestrichen wird oder kündigen Sie den Vertrag – zur Vorsicht – fristgerecht auf. Verlängerungsklauseln lauten z.B. wie folgt: Der Vertrag verlängert sich um weitere 12 Monate, wenn Sie nicht spätestens drei Monate vor Ablauf kündigen.

**Verlängerungsklauseln übersehen:** Wenn Sie eine solche Verlängerungsklausel im Vertrag überlesen haben, gilt folgendes: Befristete Verträge (z.B. die Mitgliedschaft in einem Fitnesscenter oder ein Zeitschriftenabo auf je 12 Monate) enden grundsätzlich mit Ablauf der vereinbarten Vertragslaufzeit. Verlängerungsklauseln sind nur sehr eingeschränkt wirksam. Der Unternehmer muss Sie rechtzeitig vor Beginn der Kündigungsfrist nochmals gesondert (z.B. mit einem Schreiben) auf Ihr Kündigungsrecht hinweisen. Unterbleibt dieser Hinweis, verlängert sich der Vertrag nicht. Der Hinweis im Vertrag selbst reicht nicht aus.

**Sonderfall Kfz-Haftpflichtversicherung:** Bei dieser verlängert sich der Vertrag von Gesetzes wegen um ein weiteres Jahr, wenn Sie ihn nicht unter Einhaltung einer Kündigungsfrist von einem Monat zum Ende des Versicherungsjahres kündigen.

**Kündigung:** Doch Vorsicht: Wenn Sie noch genug Zeit haben, die ausdrückliche Kündigung auszusprechen, dann sollten Sie dies unbedingt tun, um nachträgliche Streitigkeiten mit dem Unternehmer zu vermeiden. Aus Beweisgründen empfiehlt es sich, die Kündigung per Einschreiben mit Rückschein zu versenden (nähere Infos dazu finden Sie auf unserer Homepage unter Konsumentenrecht im Artikel „Zugang von Postsendungen“). Kopie des Einschreibens, Einschreibezettel und Rückschein unbedingt aufheben.

Wenn Sie die Kündigungsfrist aber bereits versäumt haben, dann berufen Sie sich auf die Bestimmung des § 6 Abs 1 Z 2 Konsumentenschutzgesetz und bestehen Sie darauf, dass der Vertrag abgelaufen ist.

**Verträge auf unbestimmte Dauer:** Ist der Vertrag auf unbestimmte Dauer abgeschlossen (unbefristeter Vertrag) gelten obige Erläuterungen nicht. Unbefristete Verträge können Sie unter Einhaltung der vertraglich vereinbarten Kündigungsfrist aufkündigen. Diese finden Sie im Vertrag (oftmals in den Allgemeinen Geschäftsbedingungen). Daneben gibt es noch gesetzliche Kündigungsrechte. So können z.B. Verträge über wiederkehrende Leistungen (z.B. Zeitschriftenabonnement, nicht aber Telefonverträge) zum Ablauf des ersten Vertragsjahres und dann halbjährlich jeweils unter Einhaltung einer Frist von 2 Monaten aufgekündigt werden. Siehe auch unseren Musterbrief „Vertragskündigung (unbestimmte Dauer)“ zur Kündigung von Verträgen, die auf unbestimmte Dauer abgeschlossen wurden.